

Außerirdische und UFOs – eine biblische Sichtweise

- Mihailo S. Zekic
- [20.02.2026](#)

Graham war nicht der einzige unter den religiösen Persönlichkeiten, der so dachte. José Gabriel Funes, ehemaliger Direktor des Vatikanischen Observatoriums, stellte 2008 in einem Interview die berühmte Frage: „Wie können wir ausschließen, dass sich das Leben anderswo entwickelt hat? So wie wir irdische Lebewesen als ‚Bruder‘ und ‚Schwester‘ betrachten, warum sollten wir nicht von einem ‚außerirdischen Bruder‘ sprechen?“

Die überwiegende Mehrheit der Ufo-Sichtungen wurde entlarvt oder kann anderweitig entlarvt werden. In einem Fall sahen Piloten auf zwei separaten Flügen seltsame Lichter über dem Pazifik und protokollierten sie als uaps (unidentifizierte Luftphänomene, ein weiterer gängiger Begriff). Es stellte sich heraus, dass diese Lichter Elon Musks Starlink-Satelliten waren. Eine Analyse ergab, dass von den 69 uaps, die der Federal Aviation Administration zwischen Januar und April 2023 gemeldet

wurden, mehr als ein Drittel allein durch Starlink erklärt werden kann. Andere häufige Identitäten für irrtümliche Ufo-Sichtungen sind Drohnen, Flugzeuge, Ballons und sogar Vögel.

Aber solche allgemeinen Erklärungen passen nicht auf jedes Beispiel. Es gibt Ufo-Sichtungen, die sich nicht ohne weiteres durch physikalische, wissenschaftliche Erklärungen erklären lassen. Ein berühmtes Beispiel tauchte 2017 auf, als die *New York Times* ein Video der US-Marine veröffentlichte, das „Objekte zeigt, die auf Hyperschallgeschwindigkeit beschleunigen und plötzliche Stopps und augenblickliche Wendungen machen“, schrieb die *Times*, „etwas, das jenseits der physischen Grenzen einer menschlichen Besatzung liegt.“

Sind Außerirdische real? Besuchen sie die Erde? Wenn das nicht der Fall ist, wie lassen sich dann Ufo-Sichtungen und andere seltsame Phänomene erklären?

Was verrät die Bibel über die Existenz von Außerirdischen? Die *Posaune* analysiert das Weltgeschehen unter der Prämisse, dass der Mensch nach jedem Wort Gottes leben muss (Lukas 4, 4) und dass alle Worte Gottes Wahrheit sind (Johannes 17, 17). Die Bibel enthüllt die Ursprünge des Universums und den Platz des Menschen darin. Es sollte also etwas darüber aussagen, ob es Leben auf anderen Planeten gibt.

Warum das Universum

Der erste Vers der Bibel beschreibt die Erschaffung des Universums und seine Beziehung zur Erschaffung der Erde: „Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.“ Der verstorbene Theologe Herbert W. Armstrong schrieb in seinem bahnbrechenden Buch *Geheimnis der Zeitalter*: „In der einigen Bibeln wird das Wort *Himmel* – *Singular* – verwendet. Aber das hebräische Original, wie es Moses geschrieben hat und wie es in anderen Übersetzungen wiedergegeben wird, steht im Plural – *die Himmel* – was bedeutet, dass das gesamte materielle Universum gleichzeitig mit der Erde geschaffen wurde. Dies wird in 1. Mose 2, 4 klar und deutlich gesagt: ‚Dies ist die Geschichte [Anfänge] von Himmel [Plural] und Erde, da sie geschaffen wurden. Es war zu der Zeit, da Gott der Herr Erde und Himmel machte.‘“

Beachten Sie: Gott hat das gesamte Universum in derselben Zeitspanne erschaffen. Aber die Erde wird als etwas Besonderes hervorgehoben. „Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau“ (1. Mose 1, 26-27). Gott machte die Erde zur Domäne des *Menschen*. Der Mensch ist eine besondere Schöpfung, die nach Gottes Ebenbild geschaffen wurde. Gott unterstreicht dies dreimal in zwei Versen. Gott sieht den Menschen als etwas so Besonderes an, dass Er ihm die Herrschaft über jedes andere Lebewesen auf diesem Planeten gegeben hat.

„Der Mensch wurde geschaffen, um (mit seinem Einverständnis) eine besondere Beziehung zu seinem Schöpfer zu haben!“ schrieb Herr Armstrong. „Er wurde in der Form und Gestalt Gottes geschaffen. Ihm wurde ein Geist (Essenz in Form) gegeben, um die Beziehung zu ermöglichen“ (ibid).

Dieser „Geist im Menschen“ ist es, der dem Menschen seine intellektuellen Fähigkeiten verleiht (Hiob 32, 8; 1. Korinther 2, 11). Er ist in der Lage, sich mit Gottes Heiligem Geist zu verbinden, wodurch eine Beziehung zu Gott entsteht und man „Miterben mit Christus“ wird (Römer 8, 16-17).

Was soll der bekehrte Christ dann erben? Der Apostel Paulus fährt in Römer 8 fort, mit einem Kommentar in Klammern aus *Geheimnis der Zeitalter*: „Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes; denn die Schöpfung [alle Sonnen, Planeten, Sterne, Monde] wurde der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen, sondern durch den Willen dessen, der sie in der Hoffnung unterworfen hat; denn die Schöpfung selbst wird von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit werden und die herrliche Freiheit der Kinder Gottes erlangen. Wir wissen, dass die ganze Schöpfung [Sterne, Sonnen und Monde, die jetzt in Verfall und Vergänglichkeit sind] bis jetzt gemeinsam in Geburtswehen gestöhnt hat“ (Verse 19-22; Revised Standard Version unsere Übersetzung).

Der Apostel Paulus zitiert Psalm 8 und schreibt weiter in Hebräer 2, 6-8: „Es bezeugt aber einer an einer Stelle und spricht: ‚Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achtest? Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; alles hast du unter seine Füße getan. Als er ihm alles unter die Füße getan hat, hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist.‘“

Herr Armstrong fuhr fort: „Ist es möglich, dass Gott das meint, was Er sagt (‚alle Dinge‘)? *Nichts* ausgeschlossen?“ Er stellte fest, dass in der Moffatt Bibel „alle Dinge“ mit „das Universum“ übersetzt wird. „Mit anderen Worten, für diejenigen, die bereit sind zu glauben, was Gott sagt, sagt Er, dass Er verfügt hat, dass das gesamte Universum – mit all seinen Galaxien, seinen unzähligen Sonnen und Planeten – alles – dem Menschen unterworfen werden soll“ (ebd.).

Diese Wahrheit über die wahre Bestimmung des Menschen ist so verblüffend, dass es zunächst schwer zu begreifen ist. Aber sie ist biblisch.

Geheimnis der Zeitalter geht weitaus mehr ins Detail, aber der einzigartige Charakter der Erde, die besondere Schöpfung des Menschen und sein Potenzial, eine Beziehung zu Gott einzugehen, sowie die Leere des restlichen Universums vor der Übernahme durch den Menschen lassen keinen Raum für empfindungsfähige Außerirdische, die auf anderen Welten „ihr

eigenes Ding machen“. Herr Armstrong schrieb: „Es gibt weder in Gottes offenbarem Wort noch in der Wissenschaft Beweise dafür, dass irgendeiner der Planeten im endlosen Weltraum von irgendeiner Form von Leben bewohnt war“ (ebd.).

Das ist aber noch nicht das Ende der Geschichte. Die Bibel enthüllt *tauch* die Existenz anderer Wesen, die vom Himmel herabgestiegen *sind*.

Dämonen

Die Heilige Schrift zeigt, dass vor der Erschaffung des Menschen vor 6000 Jahren Engel die Erde bewohnten. Als Gott Hiob herausforderte, sagte er: „Wo warst du, als ich die Erde gründete? ... als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Gottessöhne jubelten?“ (Hiob 38, 4, 7). Die Bibel verwendet Sterne als Symbol für *Engel* (siehe Daniel 8, 10 und Offenbarung 1, 20). Engel sind, wie die Bibel offenbart, erschaffene Geistwesen, die auf einer niedrigeren Ebene als Gott stehen, aber weitaus mächtiger sind als sterbliche Menschen.

Über die Erde setzte Gott einen Erzengel namens Luzifer. Luzifer ließ sich von der Eitelkeit ergreifen und korrumpieren, was ihn dazu brachte, einen Putschversuch gegen Gott zu unternehmen. Jesaja 14, 12-15 und Hesekiel 28, 12-17 berichten von diesem Ereignis. Luzifer wurde zu Satan, dem Teufel. Die von ihm getäuschten Engel – offenbar ein Drittel aller Engel (Offenbarung 12, 4) – wurden zu Dämonen.

„Satan ist der Urheber der Finsternis“, schrieb Herr Armstrong. „Die Rebellion der Engel hat die Finsternis verursacht. Gott ist der Urheber von Licht und Wahrheit. Licht zeigt und unterstreicht die Schönheit und entlarvt auch das Böse. Die Dunkelheit verbirgt beides“ (ibid).

Welche Art von Macht haben diese Art von Geistwesen? Der Prophet Hesekiel, der die rechtschaffenen Engel beschreibt, gibt ein anschauliches Beispiel.

Er beschreibt ein fantastisches Engelsfahrzeug, das Gottes geistlichem Transport dient. „Und jeder fuhr geradeaus; wohin der Geist auch gehen wollte, sie fuhren, ohne sich dabei umzudrehen. Zwischen den Lebewesen gab es etwas, das wie brennende Kohlen aussah, wie Fackeln, die sich zwischen den Lebewesen hin und her bewegten. Das Feuer war hell, und Blitze zuckten aus dem Feuer. Und die Lebewesen bewegten sich schnell hin und her wie Blitze“ (Hesekiel 1, 12-14; Amplified Bibel unsere Übersetzung).

„Hesekiel sah dieses große, leuchtende Fahrzeug mit Flügeln und sich drehenden Rädern, das sich blitzschnell bewegte“, schreibt *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in *Hesekiel – der Endzeitprophet*. „Es musste sich nie umdrehen, sondern bewegte sich augenblicklich in jede Richtung. So etwas hatten die Menschen noch nie gesehen – es sah aus wie Fackeln oder Blitze, die umherflogen. Das war ein tolles Gefährt – so toll, dass Hesekiel sogar Schwierigkeiten hatte, es zu erklären.“

Auch für die meisten Ufo-Sichtungen gibt es natürliche, physikalische Erklärungen. Aber klingt die Beschreibung des Vehikels aus Hesekiel 1 nicht wie die physikalisch fragwürdigen Flugobjekte, mit denen sich die Regierungen so schwer tun, sie zu identifizieren?

„Immer mehr Menschen“, sagte Herr Flurry in einer Sendung *des Schlüssels Davids* im Dezember 2019, „selbst im Fernsehen, beginnen zu erkennen, dass Ufos, also unidentifizierte Flugobjekte, real sind. Aber sie wissen nicht, was in der Welt sie sein könnten. Aber wenn sie ihre Bibel verstanden haben, dann haben Sie Armeen von Dämonen, Millionen von ihnen, und sie stecken offensichtlich dahinter, wenn es wirklich so ist. Und ich vermute, dass es so ist.“

Piloten, die behaupten, Ufos gesehen zu haben, „hatten offensichtlich keine Vision von Gott“, schrieben wir im Jahr 2020. „Aber Satan und seine Dämonen haben die Mittel, um mit erstaunlichen Fahrzeugen anzugeben, zu denen sie Zugang haben. Das könnte das gewesen sein, was [Beobachter] gesehen haben. Der Grund dafür wäre natürlich, dass sie die Menschheit über den Plan Gottes für das Universum täuschen wollen. Sicherlich möchte Satan, dass die Menschen glauben, dass es Außerirdische gibt, und sei es aus keinem anderen Grund, als die Menschheit für Gottes Absicht mit den Menschen und dem Universum blind zu machen.“

„Diese unsichtbare Geisterwelt (Kolosser 1, 15-16) ist sehr real, aber weil sie unsichtbar ist, war sie ein Geheimnis“, schrieb Herr Armstrong. „Die Tatsache, dass heilige Engel und böse Geister unsichtbar sind, negiert nicht ihre Existenz. In Wahrheit ist die unsichtbare geistliche Welt realer als die materielle und sichtbare“ (a.a.O.).

Das Konzept der Außerirdischen entstand aus dem Versuch der Atheisten, Dinge zu rationalisieren, die sie auf der Grundlage ihrer Modelle des Universums nicht erklären können. Der Teufel mag es so. Es ermöglicht ihm, verborgen und unentdeckt zu bleiben, während er sich gleichzeitig unwissenden Opfern offenbart und ihnen vorgaukelt, was er sie glauben machen will.

Je unwissend man über die „Machenschaften“ Satans ist (2. Korinther 2, 11), desto anfälliger ist man für sie. Satan ist heute in dieser Welt äußerst aktiv. Nur durch die Offenbarung der Bibel kann er entlarvt und bekämpft werden. Es wird prophezeit, dass Satans Täuschung und Verstrickung mit der Menschheit zunehmen wird (Offenbarung 12, 9-12). Nur wenn man nah bei Gott und Seinem Wort bleibt, kann man Sicherheit gewährleisten.